

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten  
Bekanntmachung.**

**Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1***

## **1 Beschaffer**

### **1.1 Beschaffer**

**Offizielle Bezeichnung:** Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

**Art des öffentlichen Auftraggebers:** *Öffentliches Unternehmen*

**Tätigkeit des Auftraggebers:** *Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste*

## **2 Verfahren**

### **2.1 Verfahren**

**Titel:** V152 Gleiserneuerung zw. RHB-Buckel und Lorientallee und V229 Erneuerung Weichen 813/814 und Kr. 813 -Planungsleistungen Lph. 1, 3 und 5 – 7

**Beschreibung:** Planung der Leistungsphase 1, 3 und 5-7 zur Gleiserneuerung und Weichenerneuerung in Ludwigshafen.

**Kennung des Verfahrens:** 38df48c4-b51b-4560-8a9b-beb6b732b7b3

**Interne Kennung:** 110-26-E02

**Verfahrensart:** *Offenes Verfahren*

**Beschleunigtes Verfahren:** nein

#### **2.1.1 Zweck**

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 71356400 *Technische Planungsleistungen*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 71240000 *Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 71250000 *Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 71300000 *Dienstleistungen von Ingenieurbüros*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 71320000 *Planungsleistungen im Bauwesen*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 71322500 *Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen*

#### 2.1.2 Erfüllungsort

**Ort:** Ludwigshafen

**Postleitzahl:** 67059

**NUTS-3-Code:** *Ludwigshafen am Rhein, Kreisfreie Stadt (DEB34)*

**Land:** *Deutschland*

#### 2.1.4 Allgemeine Informationen

**Zusätzliche Informationen:** Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.

Die Angebotsabgabe sowie jeglicher Schriftverkehr mit der Vergabestelle erfolgt ausschließlich

in elektronischer Form über die Vergabeplattform [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de). Das Fristende

zur Stellung von Bieterfragen wird in den Vergabeunterlagen bekanntgegeben.

**Rechtsgrundlage:**

*Richtlinie 2014/25/EU*

sektvo -

#### 2.1.6 Ausschlussgründe

**Quellen der Ausschlussgründe:** *Bekanntmachung*

*Rein nationale Ausschlussgründe:* Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB, § 21

AentG, § 19 MiLoG oder § 21 SchwarzArbG gibt der Bieter entsprechende Eigenerklärungen

mit Angebotsabgabe ab. Im Falle einer Bietergemeinschaft oder einer Eignungsleihe

gilt dies für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft und für jedes Unternehmen, das zur Eignungsleihe in Anspruch genommen wird, gesondert. Soweit

Ausschlussgründe in

der Person des Bieters vorliegen sollten, sind diese dem Auftraggeber mit dem Angebot

mitzuteilen. Eventuell ergriffene Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB sind dem Auftraggeber nachzuweisen.

## 5 Los

### 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

**Titel:** V152 Gleiserneuerung zw. RHB-Buckel und Lorientallee und V229 Erneuerung Weichen 813/814 und Kr. 813 -Planungsleistungen Lph. 1, 3 und 5 – 7

**Beschreibung:** Planung der Leistungsphase 1, 3 und 5-7 zur Gleiserneuerung und Weichenerneuerung in Ludwigshafen.

**Interne Kennung:** 237f0c1b-d6ce-4c12-8d87-4478a3f599e9

#### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 71356400 *Technische Planungsleistungen*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 71240000 *Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 71250000 *Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 71300000 *Dienstleistungen von Ingenieurbüros*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 71320000 *Planungsleistungen im Bauwesen*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 71322500 *Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen*

#### 5.1.2 Erfüllungsort

**Ort:** Ludwigshafen

**Postleitzahl:** 67059

**NUTS-3-Code:** *Ludwigshafen am Rhein, Kreisfreie Stadt (DEB34)*

**Land:** *Deutschland*

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:**

#### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Datum des Beginns:** 17/08/2026

**Enddatum der Laufzeit:** 31/12/2026

#### 5.1.4 Verlängerung

**Verlängerung - Maximale Anzahl:** 0

#### 5.1.6 Allgemeine Informationen

**Vorbehaltene Teilnahme:** *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

**Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben:** *Erforderlich für das Angebot*

*Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen:** ja

**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU):** nein

**Zusätzliche Informationen:** Es gilt deutsches Recht. Jegliche Kommunikation mit dem AG oder dessen Vertreter hat in deutscher Sprache zu erfolgen.

#### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Keine strategische Beschaffung*

#### 5.1.9 Eignungskriterien

**Quellen der Auswahlkriterien:** *Bekanntmachung*

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/159dfaf7-1686-4835-9ec8-a22e56db7484/suitabilitycriteria>

1. Erklärungen im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen,  
2. Erklärungen im Zusammenhang mit der Entrichtung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen,

3. Erklärungen im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenskonflikten oder beruflichem Fehlverhalten,

4. Eigenerklärung, dass die Voraussetzung für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG (Mindestlohngesetz) nicht vorliegen, dass der Bieter also nicht wegen eines Verstoßes nach § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens 2 500 EUR belegt worden ist.

**Kriterium:** *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter und den jeweiligen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft jeweils gesondert vorzulegen.

Ausländische Bieter müssen gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde/Institution ihres Heimatlandes vorlegen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen. Der Auftraggeber behält sich vor, im Fall der Beauftragung mit dem jeweiligen Bieter von diesem eine Beglaubigung der Übersetzung(en) zu verlangen.

1.) Eigenerklärung des Bieters spätestens unverzüglich nach Zuschlagserteilung über eine Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung verfügt, die über die gesamte Vertragslaufzeit erhalten bleiben muss. Die Deckungssumme dieser Versicherung muss je Schadensfall mindestens betragen:

- für Personenschäden: Deckungssumme von mindestens EUR 2 Mio. pauschal
- für Sachschäden: Deckungssumme von mindestens EUR 3 Mio. pauschal

Zum Nachweis, dass die oben beschriebene Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung rechtzeitig vorhanden sein wird, gibt der Bieter einen entsprechenden Nachweis oder eine Bereitschaftserklärung des Versicherers ab.

**Kriterium:** *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter und den jeweiligen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft jeweils gesondert vorzulegen.

Ausländische Bieter müssen gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde/Institution ihres Heimatlandes vorlegen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen. Der Auftraggeber behält sich vor, im Fall der Beauftragung mit dem jeweiligen Bieter von diesem eine Beglaubigung der Übersetzung(en) zu verlangen. Mit dem Angebot ist ein Handelsregisterauszug, nicht älter als 3 Monate, oder eine Eintragung in ein

anderes relevantes  
Berufsregister.

**Kriterium:** *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter und den jeweiligen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft jeweils gesondert vorzulegen.

Ausländische Bieter müssen gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde/Institution

ihres Heimatlandes vorlegen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen. Der

Auftraggeber behält sich vor, im Fall der Beauftragung mit dem jeweiligen Bieter von

diesem eine Beglaubigung der Übersetzung(en) zu verlangen. Der Bieter muss auch technisch

und beruflich leistungsfähig sein. Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit

ist als gewährleistet anzusehen, wenn der Bieter über die Fachkunde sowie die Erfahrungen

verfügt, die für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen in angemessener Qualität

erforderlich sind. Dies hat der Bieter durch folgende Nachweise zu belegen:

1. Angabe von mindestens 2 Referenzprojekten, die innerhalb der letzten 5 Jahre (ab

01.01.2021) erfolgreich durchgeführt wurden über Planungsleistungen im innerstädtischen

Gleisbau (mindestens LPH 5 und 6).

**5.1.10 Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

**Art:** *Preis*

**Bezeichnung:** Preis

**Beschreibung:** Preis

**Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:** *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

**Zuschlagskriterium — Zahl:** 100

**5.1.11 Auftragsunterlagen**

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** *Deutsch*

**Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen:** 03/07/2026 12:00 +02:00

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/159dfaf7-1686-4835-9ec8-a22e56db7484>

#### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:** <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/159dfaf7-1686-4835-9ec8-a22e56db7484>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** *Zulässig*

**Frist für den Eingang der Angebote:** 13/07/2026 10:00 +02:00

**Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss:** 35 Tag

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO.

Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

##### **Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:**  
*Nein*

**Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:** 1. Gemäß § 5 Abs. 1 Landestariftreue- und Mindestlohngesetz Rheinland-Pfalz (LTTG) haben die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleihunternehmen (§ 5 Abs. 2 LTTG), soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, die erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben haben.

2. Einhaltung der Erklärungsinhalte der Eigenerklärung zum Russlandgeschäft gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576.

3. Berufshaftpflichtversicherung (Personenschäden mind. 2 Mio. EUR, Sachschäden mind. 3 Mio. EUR)

4. Im Falle der Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaftserklärung

5. Im Falle der Eignungsleihe: Eigenerklärung qualifizierter Nachunternehmer

**Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja**

**Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung:** siehe "No-Spy-Erklärung" im Kriterienkatalog der Vergabeunterlagen

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Erforderlich*

**Aufträge werden elektronisch erteilt: ja**

**Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja**

**Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigter Vertretung.

**Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.:** Gemäß Vergabeunterlagen (Besondere Vertragsbedingungen).

#### 5.1.15 Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

*Keine Rahmenvereinbarung*

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Kein dynamisches Beschaffungssystem*

#### 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

**Überprüfungsstelle:** Regierungspräsidium Karlsruhe

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist



darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
  - 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  - 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  - 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.
- Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur

Bewerbung  
oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,  
3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar  
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur  
Angebotsabgabe  
gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,  
4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer  
Rüge  
nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf  
Feststellung  
der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. §134 Abs. 1  
Satz 2 bleibt unberührt.

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren  
bereitstellt:** Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

**Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen  
bereitstellt:** Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren  
bereitstellt:** Regierungspräsidium Karlsruhe

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt:** Rhein-Neckar-Verkehr  
GmbH

**Organisation, die Angebote bearbeitet:** Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

## 8 Organisationen

### 8.1 ORG-0001

**Offizielle Bezeichnung:** Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

**Identifikationsnummer:** 9e6f8957-23ff-4739-82a0-0d94363c37e2

**Abteilung:** Vergabemanagement und Baueinkauf (RE4)

**Postanschrift:** Möhlstraße 27

**Ort:** Mannheim

**Postleitzahl:** 68165

**NUTS-3-Code:** *Mannheim, Stadtkreis* (DE126)

**Land:** *Deutschland*

**Kontaktstelle:** Vergabemanagement und Baueinkauf (RE4)

**E-Mail:** vergabe@rnv-online.de

**Telefon:** +49 6214651730

**Fax:** +49 6214653214

**Internet-Adresse:** <http://www.rnv-online.de>

**Rollen dieser Organisation:**

**Beschaffer**

**Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt**

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt**

**Organisation, die Angebote bearbeitet**

#### 8.1 ORG-0002

**Offizielle Bezeichnung:** Regierungspräsidium Karlsruhe

**Identifikationsnummer:** 1d8ddb29-ca75-433e-ace2-8ea30f3e66c1

**Abteilung:** Vergabekammer Baden-Württemberg

**Ort:** Karlsruhe

**Postleitzahl:** 76137

**NUTS-3-Code:** *Karlsruhe, Stadtkreis* (DE122)

**Land:** *Deutschland*

**Kontaktstelle:** Vergabekammer Baden-Württemberg

**E-Mail:** [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

**Telefon:** +49 7219268730

**Fax:** +49 7219263985

**Internet-Adresse:** <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

**Rollen dieser Organisation:**

**Überprüfungsstelle**

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt**

#### 8.1 ORG-0003

**Offizielle Bezeichnung:** Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

**Identifikationsnummer:** eaf7ad94-04c8-477c-9f90-dfab11736d1a

**Abteilung:** Vergabemanagement und Baueinkauf (RE4)

**Postanschrift:** Möhlstraße 27

**Ort:** Mannheim

**Postleitzahl:** 68165

**NUTS-3-Code:** *Mannheim, Stadtkreis* (DE126)

**Land:** *Deutschland*

**Kontaktstelle:** Vergabemanagement und Baueinkauf (RE4)

**E-Mail:** vergabe@rnv-online.de

**Telefon:** +49 6214651730

**Fax:** +49 6214653111

**Internet-Adresse:** <https://www.rnv-online.de>

**Rollen dieser Organisation:**

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt**

#### **Informationen zur Bekanntmachung**

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung:** 4893e679-d315-4c06-b9e3-63beb35112a6 - 01

**Formulartyp:** *Wettbewerb*

**Art der Bekanntmachung:** *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:** 10/06/2026 14:59 +02:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:** *Deutsch*